

POWER MIT 183 LEDS

PAR-Scheinwerfer waren die ersten Geräte im Beleuchtungssegment der Veranstaltungsbranche, die mit LED-Technik ausgestattet wurden. Seitdem gesellten sich Movinglights, Blinder und sogar Stufenlinsen mit großem Erfolg dazu. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Anbieter, die PAR-Kannen verkaufen. Adam Hall hat die Geräte von Cameo exklusiv im Vertrieb

und bietet seit Dezember 2011 eine LED-PAR-Kanne mit 183 10mm-LEDs an. Den Scheinwerfer gibt es sowohl in einer PAR56- als auch PAR64-Variante, wobei in der erst genannten Version nur 108 LEDs verbaut sind. Bei der technischen Ausstattung unterscheiden sich die beiden Modelle nicht. Der einzige Unterschied liegt in der Gehäusgröße und somit auch in der Anzahl

der verbauten LEDs. Wir hatten einen PAR64-Scheinwerfer zur Verfügung, um diesen für euch zu testen.

VON DMX BIS STAND-ALONE

Anfänglich galten LED-PAR-Scheinwerfer als nicht-konkurrenzfähig zu konventionellen Geräten dieser Gattung. Mittlerweile hat sich die LED-Technik aber soweit entwickelt, dass leistungsstarke LEDs eingesetzt werden können. Somit erreichen LED-PAR-Kannen nun auch die Lichtleistung eines konventionellen PAR-Scheinwerfers. Dabei liegen die Vorteile der LED-Technologie auf der Hand. Neben einer minimalen Leistungsaufnahme von lediglich dreißig Watt und dem geringen Gewicht von 2,3 Kilogramm, hat der Anwender darüber hinaus die Möglichkeit, nahezu jede erdenkliche Farbe zu mischen. Bei konventionellen Scheinwerfern mussten noch Farbfilter eingesetzt werden und dann hatte der Anwender



LED PAR64

Produktbezeichnung:
LED PAR-Kanne

Spezielle Eigenschaften:
183 x 10mm LEDs
4 oder 6 DMX-Kanäle

Maße + Gewicht
28 x 23 x 30 cm
2,3 kg

Preis:
74 Euro (zzgl. MwSt.)

Vertrieb:
Adam Hall

auch nur eine Farbe pro PAR-Kanne zur Verfügung. Mit der PAR64-Kanne von Cameo kann nun eine Lichtshow kreiert werden, die nicht nur abwechslungsreich, sondern auch lichtstark ist. Die 183 LEDs sind unterteilt in 60 rote, 60 grüne und 63 blaue LEDs. Die einzelnen farbigen LEDs sind aber leider so verbaut, dass ein sehr asymmetrisches Bild entsteht, wenn man direkt in die „Linse“ schaut, was für die Funktion des Scheinwerfers aber irrelevant ist.

Zur Ansteuerung kann der Nutzer aus einer Vielzahl an Möglichkeiten auswählen. Auf der Geräterückseite befinden sich zwei DMX-Anschlüsse,

jeweils ein Ein- und Ausgang. Über diesen 3-poligen-XLR-Anschluss kann jedes handelsübliche Lichtpult angeschlossen werden. Darüber hinaus können die Scheinwerfer ohne viel Aufwand in ein bestehendes Lichtsetup integriert werden. Über ein kleines Display mit drei darunter liegenden Tasten können alle gewünschten Einstellungen in kurzer Zeit getätigt werden. Entscheidet man sich für die Ansteuerung per DMX, so stehen dem Operator zwei Varianten zur Verfügung. Über den ersten DMX-Mode werden lediglich die Kanäle Rot, Grün, Blau und Master-Dimmer gesteuert. Im zweiten Mode, mit sechs Kanälen, gesellen sich noch die Funktionen Strobe, automatische Farbmischung, Sound-Control und zwei Farbwechsel-Funktionen zu den Farb-Kanälen dazu. Wer aber kein Mischpult zur Verfügung hat und trotzdem nicht auf abwechslungsreiche Lichttechnik verzichten möchte, der findet im PAR64 von Cameo den richtigen Scheinwerfer. Das Gerät kann nämlich auch über einige Stand-Alone-Modi betrieben werden. Wie in vielen anderen Scheinwerfern, ist auch in diesem PAR64 eine Sound-to-Light-Funktion und somit auch ein



Die einzelnen Betriebs-Modi können über ein kleines Display und drei Tasten eingestellt werden

kleines Mikrofon integriert. Die Reaktionsgeschwindigkeit des Gerätes ist dabei überraschend schnell und präzise. Vor allem für den Einsatz bei kleinen Auftritten oder für Hobby-Bands ist diese Funktion ohne Einschränkung zu empfehlen. Doch den Unterschied zu anderen Geräten in dieser Rubrik machen die jeweiligen Stand-Alone-Funktionen aus. So kann der Anwender neben einem Farbwechsel-Modus auch einen Farbwechsel-Modus mit Fade auswählen. Alle Modi können darüber hinaus in ihrer Geschwindigkeit geändert werden, um für jeden Einsatz das passende Licht zu kreieren.

HÄNGEND ODER STEHEND

Zur Installation hat Cameo dem PAR64 zwei Bügel zur Verfügung gestellt, was das Einsatzgebiet noch vielfältiger macht. Der Scheinwerfer kann also ohne große Anstrengung als Florspot verwendet werden. Schraubt man noch eine Klemme oder Schelle an, so kann man den PAR64 auch an einer Traverse montieren. Die Verarbeitung des

Gerätes ist wirklich solide und macht den Anschein, dass es einiges aushält. Mit einem super Preis/Leistungsverhältnis ist der PAR64 von Cameo nicht nur ein geeignetes Gerät für den professionellen, sondern vor allem für den amateurhaften Einsatz.

FAZIT

Für kleine Events und spontane Einsätze ist der PAR64 von Cameo ohne Abzüge zu empfehlen. Im professionellen Bereich wird es wohl weiterhin bei der konventionellen Variante des PAR64 bleiben, aber wer weiß, was die Zeit bringt. Die Lichtausbeute ist gut, die Bedien-Modi sind mehr als ausreichend verfügbar, und auch die Installationsmöglichkeiten lassen nichts zu wünschen übrig. Beim direkten Blick in das Gerät wirken die einzelnen RGB-LEDs aber leider zu willkürlich verteilt, was für die Funktion des Scheinwerfers aber irrelevant ist.

www.visualounge.tv